

**Name FFH-Gebiet:** Ketziner Havelinseln

**EU-Nr.:** DE 3542-301

**Landesnr.:** 197

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Erhalt von gewässerbegleitenden Hochstaudenfluren durch angepasste Pflege auf der Insel Budüre I

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.3.1/ S. 104 ff

**Dringlichkeit des Projektes:** laufend

**Landkreis:**

Havelland

**Gemeinde:**

Ketzin/Havel

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:**

Ketzin, Flur 002, Flurstück 296-300,  
323-364

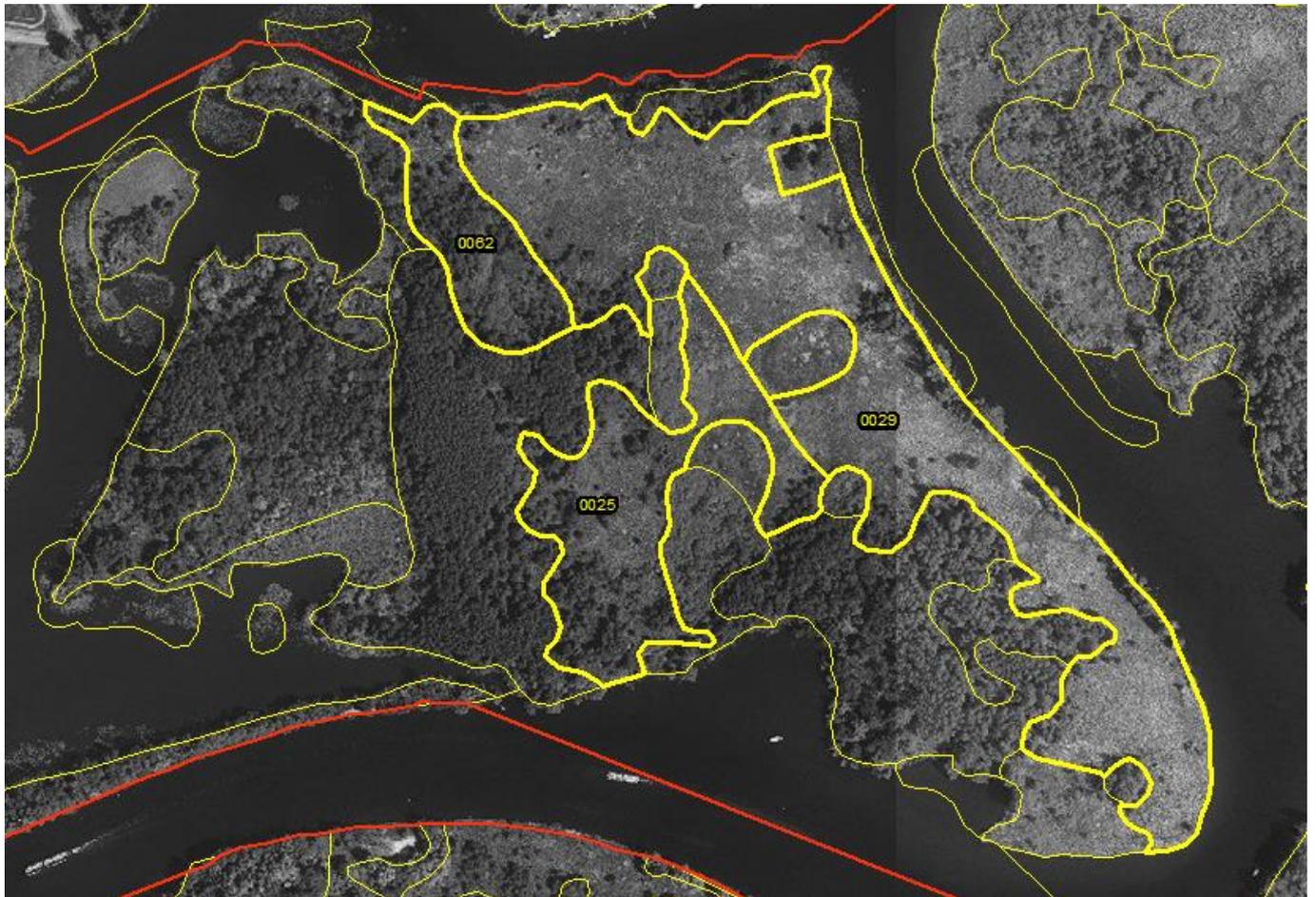
**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung:

P-Ident: NF22008-3542NO0025, NF22008-3542NO0029, NF22008-3542NO0062

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 3,3 ha, 4,8 ha, 0,9 ha

**Kartenausschnitt:**



**Ziele:**

Erhalt der gewässerbegleitenden Hochstaudenfluren feuchter Standorte auf den Inseln, mit einem typischen, vielfältigen Strukturkomplex und einer typischen Vegetationszusammensetzung bei fehlender oder geringer Verbuschung (Gehölzanteil < 20 %)

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 6430

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

### Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Zum Erhalt der pflegeabhängigen Feuchten Hochstaudenfluren ist zur Offenhaltung und zur Verhinderung einer Verbuschung eine extensive Pflege notwendig. Zur Reduzierung von Trittschäden an Pflanzen und Gelegen, sollte eine Beweidung mit Schafen, leichten Rindern oder Wasserbüffeln zwischen Juli und Mitte September für maximal drei Wochen mit an die Flächen angepasster Besatzstärke durchgeführt werden. Dem Weidevieh ist der Zugang zu weniger nassen Bereichen der Weidefläche offen zu halten (O122).

Alternativ können die Flächen auch durch eine abschnittsweise Mahd gepflegt werden. Zum Erhalt des LRT 6430 sind die Flächen alle zwei bis fünf Jahre nach Möglichkeit durch eine abschnittsweise alternierende Mahd zu pflegen. Diese sollte zum Schutz vor Wiesenbrütern erst ab September (O130) (motor)manuell bzw. durch Einsatz von leichter Mähtechnik (O97) bevorzugt im Winter bei Frost und möglichst tiefgefrorenem Boden mit einer Schnitthöhe von mindestens 15 cm durchgeführt werden. Anfallendes Schnittgut ist nach Möglichkeit nach einer 1-2-tägigen Liegedauer von den Flächen zu entfernen und abzutransportieren (O118), damit Kleintiere abwandern können.

Bei zu starkem Gehölzaufkommen auf den Wiesen sind Gehölze zu entfernen (G23).

### Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O122	Beweidung mit bestimmten Tierart/en (flächenspezifisch angeben)*	Ja
O114	Mahd (flächenspezifischen Turnus angeben)*	Ja
O130	Erste Nutzung ab 01.09.	Ja
O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	Ja
O97	Einsatz leichter Mähtechnik (mit geringem Bodendruck)	Ja
O20	Mosaikmahd	Ja
G23	Beseitigung des Gehölzbestandes	Ja

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

### Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

O122 Juli-September für 3 Wochen in angepasster Besatzstärke  
O114 alle 2-5 Jahre  
G23 nach Bedarf

### Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

O122 / keine Angabe / 01.12.2023 / Nutzer  
O114 / keine Angabe / 01.12.2023 / Nutzer  
O130 / keine Angabe / 01.12.2023 / Nutzer  
O118 / keine Angabe / 01.12.2023 / Nutzer  
O97 / keine Angabe / 01.12.2023 / Nutzer

### Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

**Zeithorizont:** laufend

**Verfahrensablauf/ -art**

Weitere Planungsschritte sind notwendig

ja

nein

x

Maßnahmen sind genehmigungspflichtig

x

Verfahrensart: -

zu beteiligen: -

**Finanzierung:**

*Vereinbarung, Sonstige Projektförderung*

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

**Projektstand/ Verfahrensstand:**

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

**Erfolg des Projektes/ der Maßnahme**

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

**Name FFH-Gebiet:** Ketziner Havelinseln

**EU-Nr.:** DE 3542-301

**Landesnr.:** 197

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Erhalt von gewässerbegleitenden Hochstaudenfluren durch angepasste Pflege auf der Insel Budüre II

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.3.1/ S. 104 ff

**Dringlichkeit des Projektes:** laufend

**Landkreis:**

Havelland

**Gemeinde:**

Ketzin/Havel

Zachow

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:**

Ketzin Flur 002, Flurstück 370,  
371, 375-380, 385

Zachow Flur 006, Flurstück 139-  
149, 153-171

Zachow Flur 007, Flurstück 3

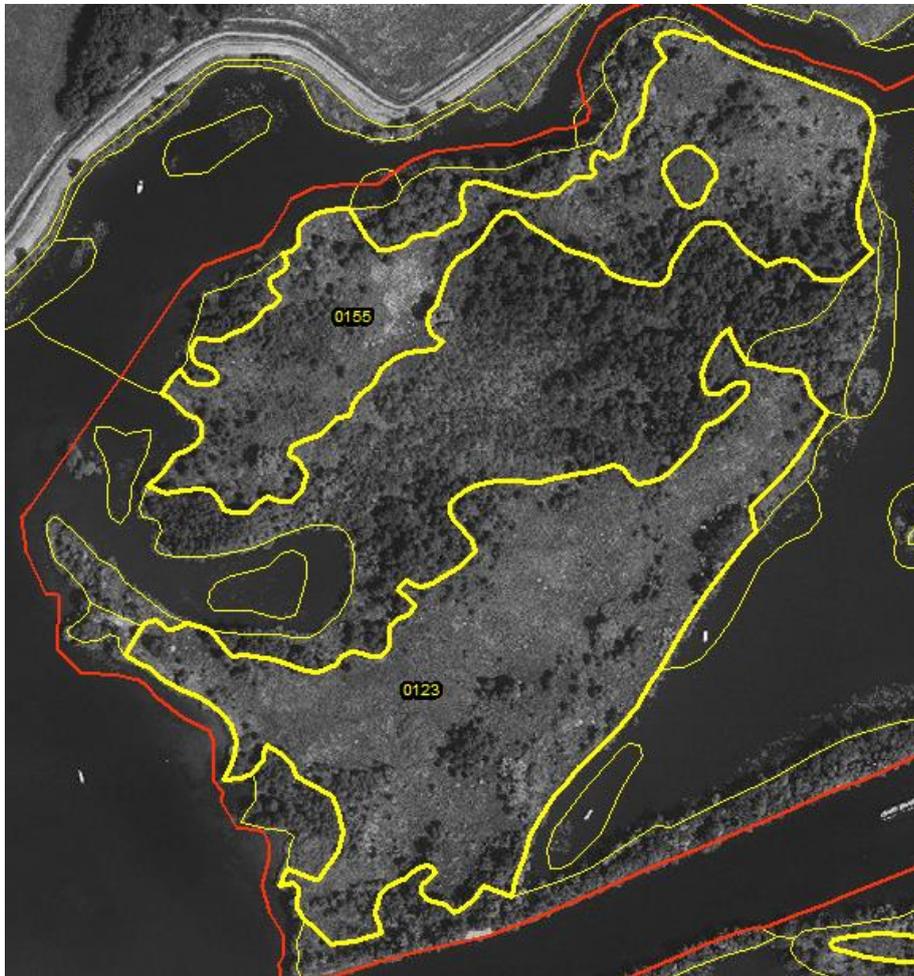
**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung:

P-Ident: NF22008-3542NO0155, NF22008-3542NO0123

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,7 ha, 0,9 ha

**Kartenausschnitt:**



---

**Ziele:**

Erhalt der gewässerbegleitenden Hochstaudenfluren feuchter Standorte auf den Inseln, mit einem typischen, vielfältigen Strukturkomplex und einer typischen Vegetationszusammensetzung bei fehlender oder geringer Verbuschung (Gehölzanteil < 20 %)

---

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 6430

---

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

---

Weitere Ziel-Arten:

---

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Zum Erhalt der pflegeabhängigen Feuchten Hochstaudenfluren ist zur Offenhaltung und zur Verhinderung einer Verbuschung eine extensive Pflege notwendig. Zur Reduzierung von Trittschäden an Pflanzen und Gelegen, sollte eine Beweidung mit Schafen, leichten Rindern oder Wasserbüffeln zwischen Juli und Mitte September für maximal drei Wochen mit an die Flächen angepasster Besatzstärke durchgeführt werden. Dem Weidevieh ist der Zugang zu weniger nassen Bereichen der Weidefläche offen zu halten (O122).

Alternativ können die Flächen auch durch eine abschnittsweise Mahd gepflegt werden. Zum Erhalt des LRT 6430 sind die Flächen alle zwei bis fünf Jahre nach Möglichkeit durch eine abschnittsweise alternierende Mahd zu pflegen. Diese sollte zum Schutz vor Wiesenbrütern erst ab September (O130) (motor)manuell bzw. durch Einsatz von leichter Mähtechnik (O97) bevorzugt im Winter bei Frost und möglichst tiefgefrorenem Boden mit einer Schnitthöhe von mindestens 15 cm durchgeführt werden. Anfallendes Schnittgut ist nach Möglichkeit nach einer 1-2-tägigen Liegedauer von den Flächen zu entfernen und abzutransportieren (O118), damit Kleintiere abwandern können.

Bei zu starkem Gehölzaufkommen auf den Wiesen sind Gehölze zu entfernen (G23).

---

**Maßnahmen**

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O122	Beweidung mit bestimmten Tierart/en (flächenspezifisch angeben)*	Ja
O97	Einsatz leichter Mähtechnik (mit geringem Bodendruck)	Ja
O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	Ja
O130	Erste Nutzung ab 01.09.	Ja
O114	Mahd (flächenspezifischen Turnus angeben)*	Ja
O20	Mosaikmahd	Ja
G23	Beseitigung des Gehölzbestandes	Ja

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

---

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**

O122 Juli-September für 3 Wochen in angepasster Besatzstärke

O114 alle 2-5 Jahre

G23 nach Bedarf

---

**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

O122 / keine Angabe / 01.12.2023 / Nutzer

O97 / keine Angabe / 01.12.2023 / Nutzer

O118 / keine Angabe / 01.12.2023 / Nutzer

O130 / keine Angabe / 01.12.2023 / Nutzer

O114 / keine Angabe / 01.12.2023 / Nutzer

---

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:**

---

**Zeithorizont:** laufend

---

**Verfahrensablauf/ -art**

Weitere Planungsschritte sind notwendig

ja

nein

x

Maßnahmen sind genehmigungspflichtig

x

Verfahrensart:

zu beteiligen:

---

**Finanzierung:***Vereinbarung, Sonstige Projektförderung*

---

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

---

**Projektstand/ Verfahrensstand:**

- Vorschlag
  - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
  - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
  - In Durchführung
  - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
- 

**Erfolg des Projektes/ der Maßnahme**

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

---

**Name FFH-Gebiet:** Ketziner Havelinseln

**EU-Nr.:** DE 3542-301

**Landesnr.:** 197

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Erhaltung der Auen-Wälder mit *Alnus glutinosa* und *Fraxinus excelsior* durch Förderung der charakteristischen Artenzusammensetzung und Strukturvielfalt auf der Insel Burgwallkavel

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.4.1/ S. 108 ff.

**Dringlichkeit des Projektes:** laufend

**Landkreis:**

Havelland

**Gemeinde:**

Ketzin (Havel)

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:**

Ketzin Flur 002, Flurstück 213-228, 229, 232, 251/2, 489

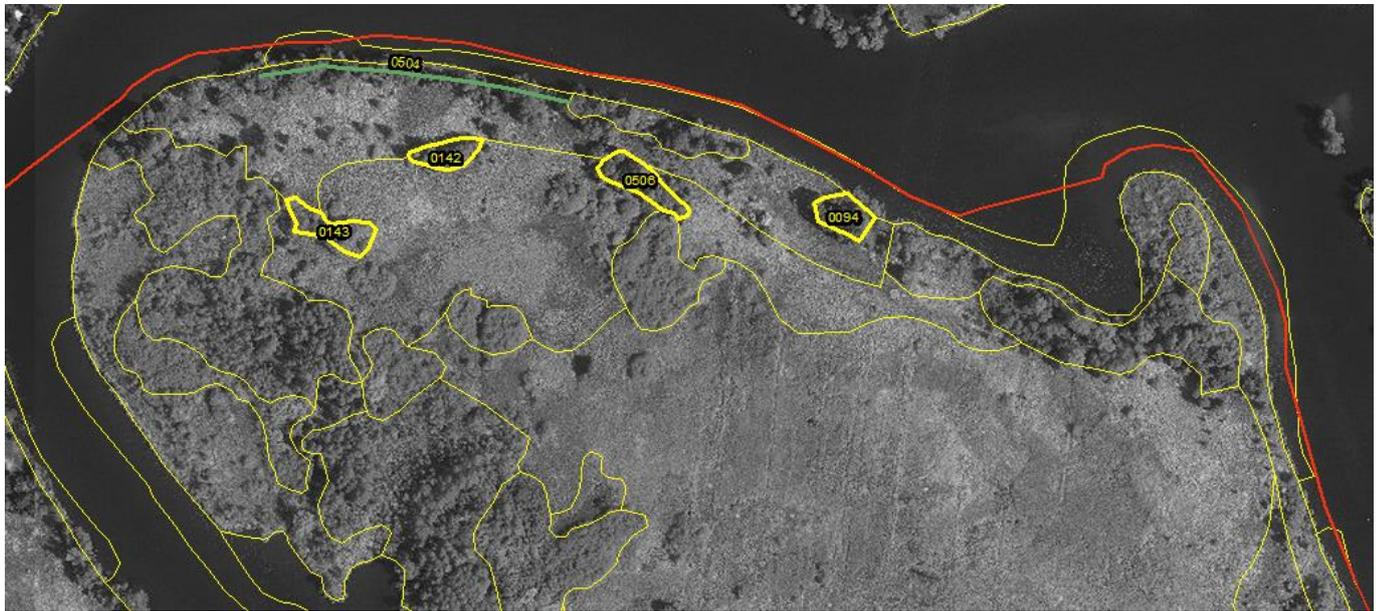
**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung:

P-Ident: NF22008-3542NO0504, NF22008-3542NO00094, NF22008-3542NO0142, NF22008-3542NO0143, NF22008-3542NO00506, NF22008-3542NO0131, NF22008-3542NO0153

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): <0,1 ha, 0,1 ha, 0,1 ha, 0,1 ha, 0,2 ha, 0,3 ha, 0,2 ha

**Kartenausschnitt:**





**Ziele:**

Erhalt strukturreicher Erlen-Bruchwälder (mit hohen Alters- und Zerfallsphasen) und standorttypische Erlen-Gehölzsäume bei hohen Grundwasserständen an Fließgewässern

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 91E0

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Zur Förderung der charakteristischen Artenzusammensetzung ist eine lebensraumtypische Baumartenzusammensetzung aus Schwarz-Erle (*Alnus glutinosa*), Faulbaum (*Frangula alnus*), Esche (*Fraxinus excelsior*), Flatterulme (*Ulmus laevis*) und Gemeinen Schneeball (*Viburnum opulus*).

Gesellschaftsfremde Arten wie die Spätblühende Traubenkirsche (*Prunus serotina*) sind zu entnehmen.

Stehendes und liegendes Totholz (11-20 m<sup>3</sup>/ha) sowie Biotop- und Altbäume (3-6 Bäume/ha) sind zu fördern und zu belassen. Aufgestellte Wurzelteller und störungsbedingte Kleinflächen sowie eine kleinräumige Nutzung sind förderlich.

Zum Schutz der Bodenstruktur ist eine flächige Bobenbearbeitung und der Einsatz von Maschinen auf verdichtungsgefährdetem Boden zu unterlassen. Der Einsatz von für die Holzernte einzusetzenden Maschinen sollte nur bei Frost und damit ausreichend tragfähigem Boden stattfinden. Nach Möglichkeit sollten motormanuelle Holzernte Geräte zum Einsatz kommen und eine Befahrung des Waldes nur auf Waldwegen und Rückegassen erfolgen.

**Maßnahmen**

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten*	Ja
F14	Übernahme vorhandener Naturverjüngung standortheimischer Baumarten	Ja
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)*	Ja
F102	Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz*	Ja
F117	Kleinräumige, dauerwaldartige Nutzung mit einem Nebeneinander verschiedener Waldentwicklungsphasen*	Ja
F24	Einzelstammweise (Zielstärken-)Nutzung	Ja
F123	Keine flächige Bodenbearbeitung*	Ja

F112	Befahrung hydromorpher Böden nur bei Frost und Böden mit einem hohen Anteil an feinkörnigem Substrat nur in Trockenperioden oder bei Frost	Ja
------	--	----

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**

- F31 Robinie
- F99 (Subtyp Schwarzerlen- und Weichholzaunenwald: 3-6 Stück/ha)
- F102 (Subtyp Schwarzerlen- und Weichholzaunenwald: 11-20 m³/ha)

**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

- F31 / zugestimmt / 05.12.2023 / k.A.
- F14 / zugestimmt / 05.12.2023 / k.A.
- F99 / zugestimmt / 05.12.2023 / k.A.
- F102 / zugestimmt / 05.12.2023 / k.A.
- F117 / zugestimmt / 05.12.2023 / k.A.
- F24 / zugestimmt / 05.12.2023 / k.A.
- F123 / zugestimmt / 05.12.2023 / k.A.
- F112 / zugestimmt / 05.12.2023 / k.A.

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:**

Eigentümer/ Nutzer

**Zeithorizont:** laufend

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: -

zu beteiligen: -

**Finanzierung:**

*RL MLUL: Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen*

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

**Projektstand/ Verfahrensstand:**

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

**Erfolg des Projektes/ der Maßnahme**

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

Name FFH-Gebiet: Ketziner Havelinseln

EU-Nr.: DE 3542-301

Landesnr.: 197

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Erhaltung der Auen-Wälder mit *Alnus glutinosa* und *Fraxinus excelsior* durch Förderung der charakteristischen Artenzusammensetzung und Strukturvielfalt auf der Insel Mittelbruch

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.4.1/ S. 108 ff.

**Dringlichkeit des Projektes:**

**Landkreis:**

Potsdam-Mittelmark

**Gemeinde:**

Groß Kreutz (Havel)

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:**

Schmergow, Flur 001, Flurstück 29, 32-34

Havelland

Ketzin (Havel)

Ketzin, Flur 002, Flurstück 365/2

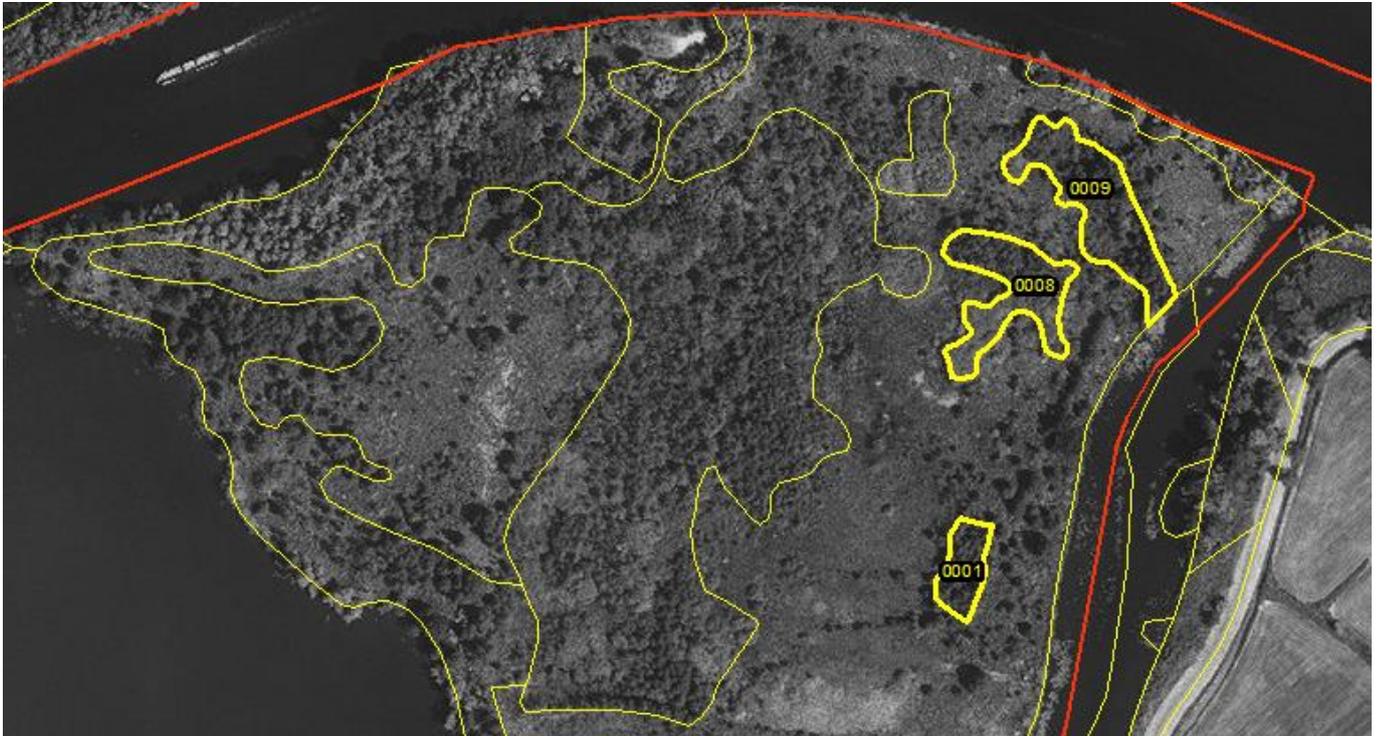
**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung:

P-Ident: NF22008-3542NO0001, NF22008-3542NO0008, NF22008-3542NO0009

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,1 ha, 0,3 ha, 0,4 ha

**Kartenausschnitt:**



**Ziele:**

Erhalt strukturreicher Erlen-Bruchwälder (mit hohen Alters- und Zerfallsphasen) und standorttypische Erlen-Gehölzsäume bei hohen Grundwasserständen an Fließgewässern

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 91E0

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

### Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Zur Förderung der charakteristischen Artenzusammensetzung ist eine lebensraumtypische Baumartenzusammensetzung aus Schwarz-Erle (*Alnus glutinosa*), Faulbaum (*Frangula alnus*), Esche (*Fraxinus excelsior*), Flatterulme (*Ulmus laevis*) und Gemeinen Schneeball (*Viburnum opulus*).

Gesellschaftsfremde Arten wie die Spätblühende Traubenkirsche (*Prunus serotina*) sind zu entnehmen.

Stehendes und liegendes Totholz (11-20 m<sup>3</sup>/ha) sowie Biotop—und Altbäume (3-6 Bäume/ha) sind zu fördern und zu belassen. Aufgestellte Wurzelteller und störungsbedingte Kleinflächen sowie eine kleinräumige Nutzung sind förderlich.

Zum Schutz der Bodenstruktur ist eine flächige Bobenbearbeitung und der Einsatz von Maschinen auf verdichtungsgefährdetem Boden zu unterlassen. Der Einsatz von für die Holzernte einzusetzenden Maschinen sollte nur bei Frost und damit ausreichend tragfähigem Boden stattfinden. Nach Möglichkeit sollten motormanuelle Holzernte Geräte zum Einsatz kommen und eine Befahrung des Waldes nur auf Waldwegen und Rückegassen erfolgen.

### Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
F14	Übernahme vorhandener Naturverjüngung standortheimischer Baumarten	Ja
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)*	Ja
F102	Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz*	Ja
F117	Kleinräumige, dauerwaldartige Nutzung mit einem Nebeneinander verschiedener Waldentwicklungsphasen*	Ja
F24	Einzelstammweise (Zielstärken-)Nutzung	Ja
F123	Keine flächige Bodenbearbeitung*	Ja
F112	Befahrung hydromorpher Böden nur bei Frost und Böden mit einem hohen Anteil an feinkörnigem Substrat nur in Trockenperioden oder bei Frost	Ja

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

### Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

F99 (Subtyp Schwarzerlen- und Weichholzaunenwald: 3-6 Stück/ha)

F102 (Subtyp Schwarzerlen- und Weichholzaunenwald: 11-20 m<sup>3</sup>/ha)

### Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

F14 / zugestimmt / 05.12.2023 / k.A.

F99 / zugestimmt / 05.12.2023 / k.A.

F102 / zugestimmt / 05.12.2023 / k.A.

F117 / zugestimmt / 05.12.2023 / k.A.

F24 / zugestimmt / 05.12.2023 / k.A.

F123 / zugestimmt / 05.12.2023 / k.A.

F112 / zugestimmt / 05.12.2023 / k.A.

### Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Eigentümer/Nutzer

Zeithorizont: laufend

<b>Verfahrensablauf/ -art</b>	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart:  
zu beteiligen:

**Finanzierung:**

*RL MLUL: Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen*

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

**Projektstand/ Verfahrensstand:**

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

**Erfolg des Projektes/ der Maßnahme**

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

**Name FFH-Gebiet:** Ketziner Havelinseln

**EU-Nr.:** DE 3542-301

**Landesnr.:** 197

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Erhaltung der Auen-Wälder mit *Alnus glutinosa* und *Fraxinus excelsior* durch Förderung der charakteristischen Artenzusammensetzung und Strukturvielfalt auf der Insel Budüre I

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.4.1/ S. 108 ff.

**Dringlichkeit des Projektes:** laufend

**Landkreis:**

Havelland

**Gemeinde:**

Ketzin (Havel)

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:**

Ketzin, Flur 002, Flurstück 364,  
323-327

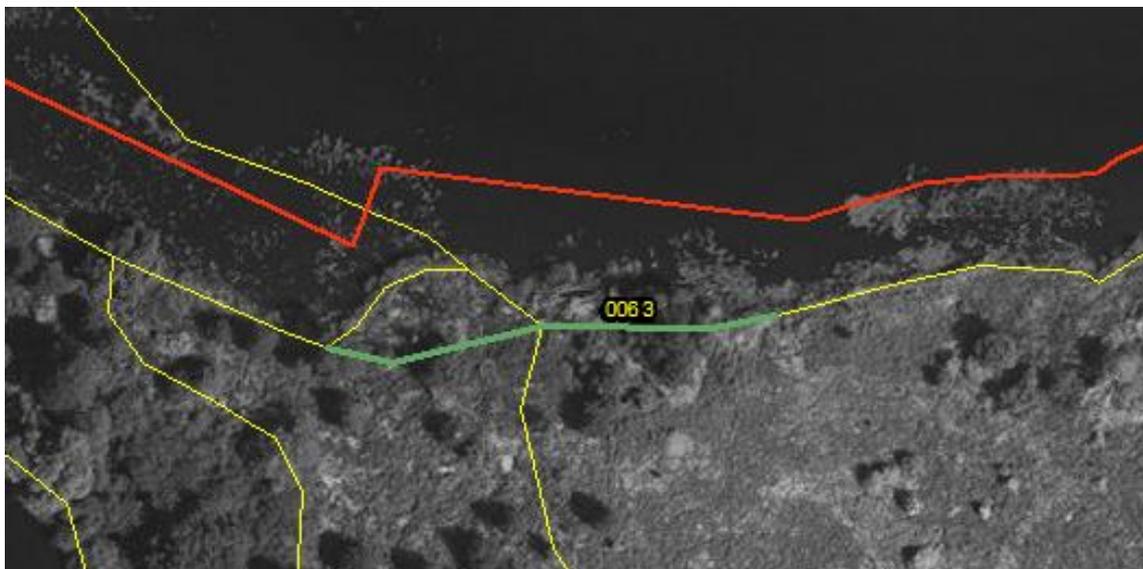
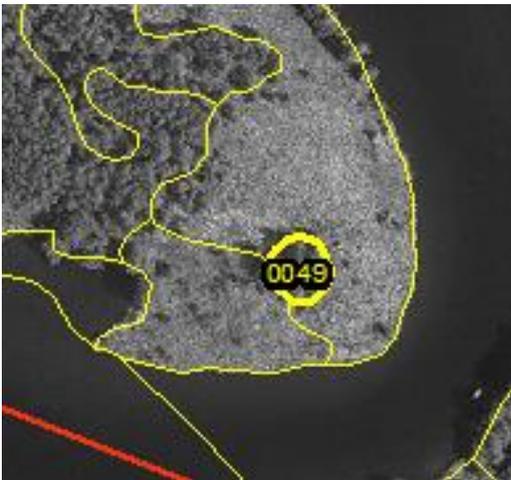
**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung:

P-Ident: NF22008-3542NO0049, NF22008-3542NO0063,

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,1 ha, <0,1 ha

**Kartenausschnitt:**



**Ziele:**

Erhalt strukturreicher Erlen-Bruchwälder (mit hohen Alters- und Zerfallsphasen) und standorttypische Erlen-Gehölzsäume bei hohen Grundwasserständen an Fließgewässern

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 91E0

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Zur Förderung der charakteristischen Artenzusammensetzung ist eine lebensraumtypische Baumartenzusammensetzung aus Schwarz-Erle (*Alnus glutinosa*), Faulbaum (*Frangula alnus*), Esche (*Fraxinus excelsior*), Flatterulme (*Ulmus laevis*) und Gemeinen Schneeball (*Viburnum opulus*).

Gesellschaftsfremde Arten wie die Spätblühende Traubenkirsche (*Prunus serotina*) sind zu entnehmen.

Stehendes und liegendes Totholz (11-20 m<sup>3</sup>/ha) sowie Biotop—und Altbäume (3-6 Bäume/ha) sind zu fördern und zu belassen. Aufgestellte Wurzelteller und störungsbedingte Kleinflächen sowie eine kleinräumige Nutzung sind förderlich.

Zum Schutz der Bodenstruktur ist eine flächige Bobenbearbeitung und der Einsatz von Maschinen auf verdichtungsgefährdetem Boden zu unterlassen. Der Einsatz von für die Holzernte einzusetzenden Maschinen sollte nur bei Frost und damit ausreichend tragfähigem Boden stattfinden. Nach Möglichkeit sollten motormanuelle Holzernte Geräte zum Einsatz kommen und eine Befahrung des Waldes nur auf Waldwegen und Rückegassen erfolgen.

**Maßnahmen**

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
F14	Übernahme vorhandener Naturverjüngung standortheimischer Baumarten	Ja
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)*	Ja
F102	Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz*	Ja
F117	Kleinräumige, dauerwaldartige Nutzung mit einem Nebeneinander verschiedener Waldentwicklungsphasen*	Ja
F24	Einzelstammweise (Zielstärken-)Nutzung	Ja
F123	Keine flächige Bodenbearbeitung*	Ja
F112	Befahrung hydromorpher Böden nur bei Frost und Böden mit einem hohen Anteil an feinkörnigem Substrat nur in Trockenperioden oder bei Frost	Ja

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**

F99 (Subtyp Schwarzerlen- und Weichholzaunenwald: 3-6 Stück/ha)

F102 (Subtyp Schwarzerlen- und Weichholzaunenwald: 11-20 m<sup>3</sup>/ha)

**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

F14 / zugestimmt / 05.12.2023 / k.A.

F99 / zugestimmt / 05.12.2023 / k.A.

F102 / zugestimmt / 05.12.2023 / k.A.

F117 / zugestimmt / 05.12.2023 / k.A.

F24 / zugestimmt / 05.12.2023 / k.A.

F123 / zugestimmt / 05.12.2023 / k.A.

F112 / zugestimmt / 05.12.2023 / k.A.

---

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:**Eigentümer/Nutzer

---

**Zeithorizont:** laufend

---

**Verfahrensablauf/ -art**

Weitere Planungsschritte sind notwendig

ja

nein

Maßnahmen sind genehmigungspflichtig

x

x

---

Verfahrensart: -

zu beteiligen: -

---

**Finanzierung:***RL MLUL: Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen*

---

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

---

**Projektstand/ Verfahrensstand:**

- Vorschlag
  - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
  - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
  - In Durchführung
  - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
- 

**Erfolg des Projektes/ der Maßnahme**

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

---

Name FFH-Gebiet: Ketziner Havelinseln

EU-Nr.: DE 3542-301

Landesnr.: 197

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Erhalt von Fließgewässern durch Schutz sensibler Bereiche

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.2/ S. 101 f

**Dringlichkeit des Projektes:** mittelfristig

**Landkreis:**

Havelland

**Gemeinde:**

Ketzin/ Havel

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:**

Ketzin, Flur 002, Flurstück 489

Zachow, Flur 007, Flurstück 16

Potsdam-Mittelmark

Groß Kreutz (Havel)

Schmergow, Flur 001, Flurstück 41

**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung:

P-Ident: NF22008-3542NO0002, NF22008-3542NO0033, NF22008-3542NO0037, NF22008-3542NO0045, NF22008-3542NO0051, NF22008-3542NO0054 – 0056, NF22008-3542NO0058, NF22008-3542NO0084, NF22008-3542NO0089, NF22008-3542NO0113, NF22008-3542NO0114, NF22008-3542NO0130, NF22008-3542NO0138, NF22008-3542NO0139

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 24,2 ha

**Kartenausschnitt:**



**Ziele:**

Erhalt von Fließgewässern mit natürlicher bzw. möglichst naturnaher Abflussdynamik

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3260

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Das Baden, Tauchen und Angeln ist nur an ausgewiesenen Bereichen erlaubt und sonst verboten. Um den Schutz besser kenntlich und auf sensible Bereiche aufmerksam zu machen, sind die Badestellen und sensiblen Bereiche mit Informationsschildern kenntlich zu machen (E31 in Kombination mit E24 und E96). Dabei sind die Inhalte der Beschilderung so zu wählen, dass sie als Orientierungshilfe im Gelände dienen und eine lenkende Funktion erfüllen.

Die Aufstellung der Informationstafel muss durch den Eigentümer genehmigt werden.

In der Havel wird vermehrt die invasive Schwarzmundgrundel (*Neogobius melanostomus*) festgestellt. Sie ist vielen heimischen Arten gegenüber eine Nahrungs- und Raumkonkurrenz. Sie sollte beim Fang vermehrt entnommen werden (W172).

**Maßnahmen**

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W172	Entnahme von Fisch-Neozoen*	Ja
E24	Keine Badenutzung	Ja
E31	Aufstellen von Informationstafeln	Ja
E96	Kennzeichnung sensibler Bereiche*	Ja

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**

W172 Schwarzmundgrundel

**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

W172 / zugestimmt / 08.06.2023 / Nutzer

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:**

E31: Stiftung Naturschutzfond Brandenburg

W172: Fischerei

**Zeithorizont:** mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Einverständnis des Eigentümers einholen  
zu beteiligen: UNB, WSA



# Maßnahmenblatt

**Name FFH-Gebiet:** Ketziner Havelinseln

**EU-Nr.:** DE 3542-301

**Landesnr.:** 197

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Erhalt von gewässerbegleitenden Hochstaudenfluren durch angepasste Pflege auf der Insel Burgwallkavel

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.3.1/ S. 104 ff

**Dringlichkeit des Projektes:** laufend

**Landkreis:**

Havelland

**Gemeinde:**

Ketzin

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:**

Ketzin Flur 002, Flurstück 166/2-177/2, 205-236, 241-251/2

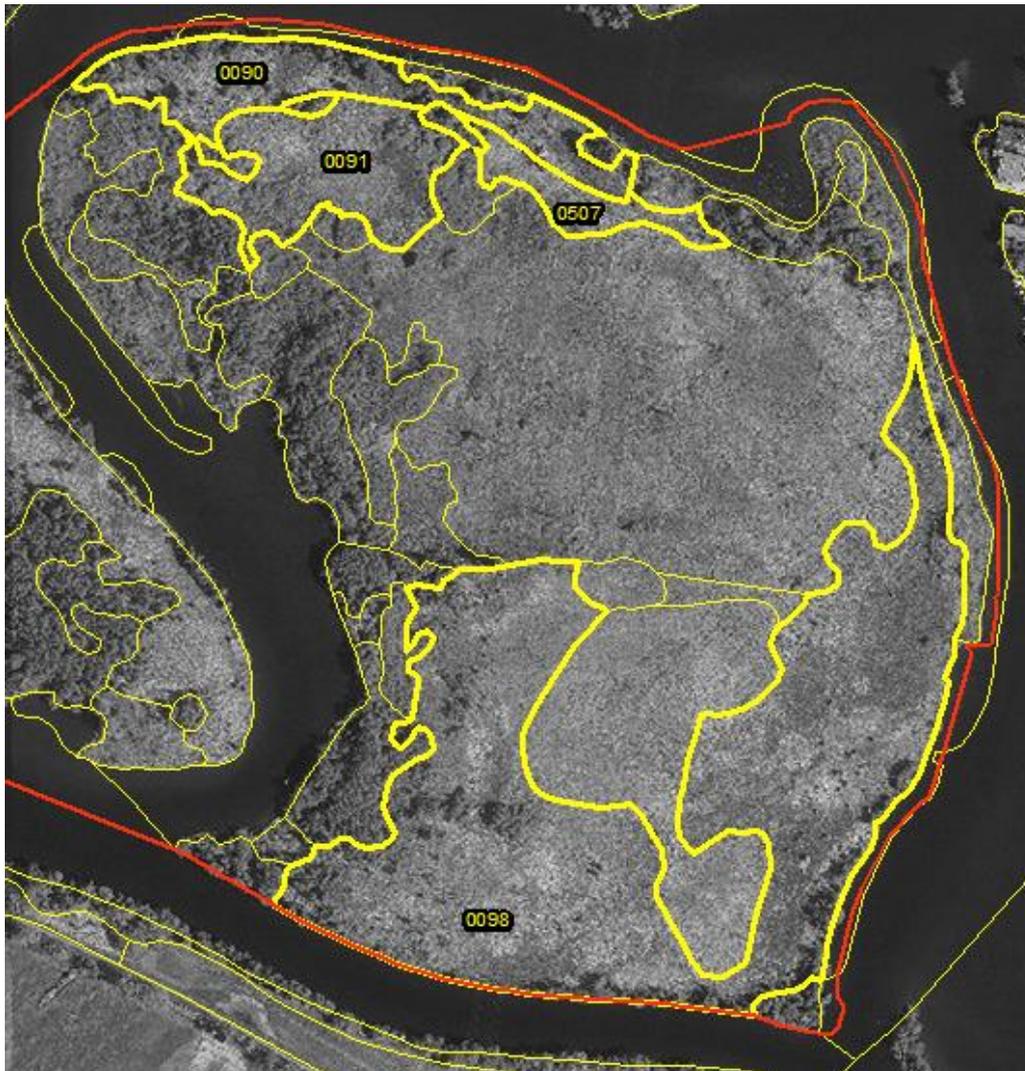
**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung:

P-Ident: NF22008-3542NO0507, NF22008-3542NO0090, NF22008-3542NO0091, NF22008-3542NO0098

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,1 ha, 2,4 ha, 2,6 ha, 2,1 ha

**Kartenausschnitt:**



---

**Ziele:**

Erhalt der gewässerbegleitenden Hochstaudenfluren feuchter Standorte auf den Inseln, mit einem typischen, vielfältigen Strukturkomplex und einer typischen Vegetationszusammensetzung bei fehlender oder geringer Verbuschung (Gehölzanteil < 20 %)

---

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 6430

---

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

---

Weitere Ziel-Arten:

---

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Zum Erhalt der pflegeabhängigen Feuchten Hochstaudenfluren ist zur Offenhaltung und zur Verhinderung einer Verbuschung eine extensive Pflege notwendig. Zur Reduzierung von Trittschäden an Pflanzen und Gelegen, sollte eine Beweidung mit Schafen, leichten Rindern oder Wasserbüffeln zwischen Juli und Mitte September für maximal drei Wochen mit an die Flächen angepasster Besatzstärke durchgeführt werden. Dem Weidevieh ist der Zugang zu weniger nassen Bereichen der Weidefläche offen zu halten (O122).

Alternativ können die Flächen auch durch eine abschnittsweise Mahd gepflegt werden. Zum Erhalt des LRT 6430 sind die Flächen alle zwei bis fünf Jahre nach Möglichkeit durch eine abschnittsweise alternierende Mahd zu pflegen. Diese sollte zum Schutz vor Wiesenbrütern erst ab September (O130) (motor)manuell bzw. durch Einsatz von leichter Mähtechnik (O97) bevorzugt im Winter bei Frost und möglichst tiefgefrorenem Boden mit einer Schnitthöhe von mindestens 15 cm durchgeführt werden. Anfallendes Schnittgut ist nach Möglichkeit nach einer 1-2-tägigen Liegedauer von den Flächen zu entfernen und abzutransportieren (O118), damit Kleintiere abwandern können.

Bei zu starkem Gehölzaufkommen auf den Wiesen sind Gehölze zu entfernen (G23).

---

**Maßnahmen**

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O122	Beweidung mit bestimmten Tierart/en (flächenspezifisch angeben)*	Ja
O114	Mahd (flächenspezifischen Turnus angeben)*	Ja
O130	Erste Nutzung ab 01.09.	Ja
O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	Ja
O97	Einsatz leichter Mähtechnik (mit geringem Bodendruck)	Ja
O20	Mosaikmahd	Ja
G23	Beseitigung des Gehölzbestandes	Ja

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

---

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**

O122 Juli-September für 3 Wochen in angepasster Besatzstärke

O114 alle 2-5 Jahre

G23 nach Bedarf

---

**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

O122 / keine Angabe / 01.12.2023 / Nutzer

O114 / keine Angabe / 01.12.2023 / Nutzer

O130 / keine Angabe / 01.12.2023 / Nutzer

O118 / keine Angabe / 01.12.2023 / Nutzer

O97 / keine Angabe / 01.12.2023 / Nutzer

---

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:**

---

**Zeithorizont:** laufend**Verfahrensablauf/ -art**

Weitere Planungsschritte sind notwendig

ja

nein

x

Maßnahmen sind genehmigungspflichtig

x

Verfahrensart: -

zu beteiligen: -

**Finanzierung:***Vereinbarung, Sonstige Projektförderung***Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

**Projektstand/ Verfahrensstand:**

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

**Erfolg des Projektes/ der Maßnahme**

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

**Name FFH-Gebiet:** Ketziner Havelinseln

**EU-Nr.:** DE 3542-301

**Landesnr.:** 197

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Erhalt von gewässerbegleitenden Hochstaudenfluren durch angepasste Pflege auf der Insel Mittelbruch

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.3.1/ S. 104 ff

**Dringlichkeit des Projektes:** laufend

**Landkreis:**

Potsdam-Mittelmark

**Gemeinde:**

Groß Kreutz (Havel)

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:**

Schmergow, Flur 001, Flurstück  
3-8, 23-38, 40

Havelland

Ketzin/Havel

Ketzin Flur 002, Flurstück 365/2,  
366/2

**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung:

P-Ident: NF22008-3542NO0004, NF22008-3542NO0005

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,8 ha, 3,5 ha

**Kartenausschnitt:**



---

**Ziele:**

Erhalt der gewässerbegleitenden Hochstaudenfluren feuchter Standorte auf den Inseln, mit einem typischen, vielfältigen Strukturkomplex und einer typischen Vegetationszusammensetzung bei fehlender oder geringer Verbuschung (Gehölzanteil < 20 %)

---

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 6430

---

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

---

Weitere Ziel-Arten:

---

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Zum Erhalt der pflegeabhängigen Feuchten Hochstaudenfluren ist zur Offenhaltung und zur Verhinderung einer Verbuschung eine extensive Pflege notwendig. Zur Reduzierung von Trittschäden an Pflanzen und Gelegen, sollte eine Beweidung mit Schafen, leichten Rindern oder Wasserbüffeln zwischen Juli und Mitte September für maximal drei Wochen mit an die Flächen angepasster Besatzstärke durchgeführt werden. Dem Weidevieh ist der Zugang zu weniger nassen Bereichen der Weidefläche offen zu halten (O122).

Alternativ können die Flächen auch durch eine abschnittsweise Mahd gepflegt werden. Zum Erhalt des LRT 6430 sind die Flächen alle zwei bis fünf Jahre nach Möglichkeit durch eine abschnittsweise alternierende Mahd zu pflegen. Diese sollte zum Schutz vor Wiesenbrütern erst ab September (O130) (motor)manuell bzw. durch Einsatz von leichter Mähtechnik (O97) bevorzugt im Winter bei Frost und möglichst tiefgefrorenem Boden mit einer Schnitthöhe von mindestens 15 cm durchgeführt werden. Anfallendes Schnittgut ist nach Möglichkeit nach einer 1-2-tägigen Liegedauer von den Flächen zu entfernen und abzutransportieren (O118), damit Kleintiere abwandern können.

Bei zu starkem Gehölzaufkommen auf den Wiesen sind Gehölze zu entfernen (G23).

---

**Maßnahmen**

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O122	Beweidung mit bestimmten Tierart/en (flächenspezifisch angeben)*	Ja
O97	Einsatz leichter Mähtechnik (mit geringem Bodendruck)	Ja
O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	Ja
O130	Erste Nutzung ab 01.09.	Ja
O114	Mahd (flächenspezifischen Turnus angeben)*	Ja
O20	Mosaikmahd	Ja
G23	Beseitigung des Gehölzbestandes	Ja

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

---

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**

O122 Juli-September für 3 Wochen in angepasster Besatzstärke

O114 alle 2-5 Jahre

G23 nach Bedarf

---

**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

O122 / keine Angabe / 01.12.2023 / Nutzer

O97 / keine Angabe / 01.12.2023 / Nutzer

O118 / keine Angabe / 01.12.2023 / Nutzer

O130 / keine Angabe / 01.12.2023 / Nutzer

O114 / keine Angabe / 01.12.2023 / Nutzer

---

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:**

---

**Zeithorizont:** laufend

---

**Verfahrensablauf/ -art**

Weitere Planungsschritte sind notwendig

ja

nein

x

Maßnahmen sind genehmigungspflichtig

x

Verfahrensart: -

zu beteiligen: -

---

**Finanzierung:***Vereinbarung, Sonstige Projektförderung*

---

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

---

**Projektstand/ Verfahrensstand:**

- Vorschlag
  - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
  - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
  - In Durchführung
  - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
- 

**Erfolg des Projektes/ der Maßnahme**

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

---